
Inhaltsverzeichnis

Das Schulsystem	2
Deutsch lernen - sprachliche Erstförderung	2
Grundschulen	3
Gesamtschulen	3
Hauptschulen	3
Realschulen	4
Gymnasien	4
Förderschulen und Klinikschule	5
Berufskollegs und Weiterbildungskollegs	5
Internationale Förderklassen (IFK) an Berufskollegs	7
Fit für Mehr (FFM) - Klassen an Berufskollegs	8
Privatschulen	8
Übergänge zwischen Schulformen	8
Freie Schulwahl	8
Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)	8
Schulabschlüsse	10

Das Schulsystem

Schulpflicht

Für alle in Deutschland lebenden Kinder ab 6 Jahren besteht nicht nur die Möglichkeit, das Recht, sondern auch die Pflicht, eine Schule zu besuchen.

Bei Jugendlichen, die schon 10 Jahre zur Schule gegangen sind und noch nicht 18 Jahre alt sind, besteht eine Berufsschulpflicht bis zum 18. Lebensjahr.

Die Eltern beziehungsweise die Erziehungsberechtigten der Kinder haben die Pflicht dafür zu sorgen, dass die Kinder die Schule besuchen.

Die Schulpflicht umfasst:

- die regelmäßige Teilnahme am Unterricht
- die regelmäßige Teilnahme an den verpflichtenden Veranstaltungen der Schule
- die Einhaltung der Schulordnung
- Wenn die Kinder wegen Krankheit nicht zur Schule können, dann muss man das der Schule sagen. Manchmal braucht man auch ein Attest von einem Arzt oder einer Ärztin.
- Wenn Kinder häufiger unentschuldig Fehlen müssen Sie Bußgelder bezahlen. Im schlimmsten Fall kann auch die Polizei kommen. Außerdem kann dann auch das Jugendamt eingeschaltet werden.

Schulsystem

Einen Überblick über das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen gibt Ihnen dieser Flyer des Ministerium für Schule und Weiterbildung. Sie können den Flyer hier erhalten, in den Sprachen: Deutsch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch.

 [Schulsystem Nordrhein-Westfalen](#)

Deutsch lernen - sprachliche Erstförderung

Sind die Deutschkenntnisse Ihres Kindes noch nicht ausreichend, bekommt es eine Sprachförderung in der Schule. Die Förderung kann von Schule zu Schule unterschiedlich sein. An manchen Schulen gibt es extra Gruppen oder Klassen für Kinder, die Deutsch lernen. An anderen Schulen sind es nur einzelne Kinder die Deutsch lernen. Sie bekommen dann extra Deutschunterricht. Das nennt man "Erstförderung".

In dieser Zeit erhalten sie noch keine Zeugnisse mit Noten. Sie bekommen aber Berichte über ihre Lernfortschritte.

Es ist möglich, dass Ihr Kind schon eine Hauptschule, eine Realschule oder ein Gymnasium besucht. Dann wird es erst am Ende der Erstförderung einem Bildungsgang (Gymnasium, [Realschule](#), [Hauptschule](#)) und einer Jahrgangsstufe zugeordnet.

Nach dem Ende der Erstförderung geht das Kind in den Regelunterricht und bekommt in allen Fächern Noten.

Jugendliche von 16 - 18 Jahren gehen in eine Internationale Förderklassen (IFK) oder in eine Fit-Für-Mehr Klasse (FFM) an einem [Berufskollegs](#). Dort können Sie sich auf einen Schulabschluss und das Berufsleben vorbereiten. Am Berufskolleg können alle Schulabschlüsse erreicht werden. Auch die allgemeine Hochschulreife (Abitur).

Grundschulen

Die Grundschule ist die Schule für alle Kinder in den ersten vier Schuljahren. Der Schulanfang ist in Deutschland ein wichtiger Tag. Meistens gibt es eine große Feier an der Schule. Manchmal gibt es auch einen Gottesdienst zur Einschulung. Die Teilnahme daran ist freiwillig. Zur Feier an der Schule sind auch die Eltern und Geschwister eingeladen. Die meisten Kinder bekommen von Ihren Eltern eine Schultüte. Die Schultüte befüllt man zum Beispiel mit Süßigkeiten, Stiften oder ein kleinen Kuscheltieren.

Die Grundschule ist für Ihr Kind ein Ort , an dem es Lesen, Schreiben und Rechnen erlernt. In den ersten Wochen geht es oft darum, sich erst einmal kennen zu lernen und sich an den Schulbesuch zu gewöhnen. Am Anfang gibt es noch keine Noten. Alle Kinder sollen motiviert werden, zu lernen.

 [Grundschule](#)

Übersicht aller Grundschulen in Düsseldorf:

 [Grundschulen in Düsseldorf](#)

Gesamtschulen

Die Gesamtschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Das heißt, Kinder und Jugendlichen aller Leistungsstärken werden hier sechs Jahre gemeinsam unterrichtet. In manchen Fächern wird die Klasse in zwei Gruppen unterteilt. Das hilft dabei, alle Schüler*innen bestmöglich zu unterstützen und zu unterrichten. An der Gesamtschule können alle Schulabschlüsse gemacht werden. Bei guten Leistung ist nach der 10. Klasse der Wechsel in die gymnasiale Oberstufe möglich.

 [Gesamtschule](#)

Hier gibt es eine Übersicht aller Gesamtschulen in Düsseldorf:

 [Gesamtschulen in Düsseldorf](#)

Hauptschulen

Die Hauptschule ist eine weiterführende Schule in Nordrhein-Westfalen (NRW). Nach der 4. Klasse der Grundschule können Kinder auf die Hauptschule gehen. Viele Hauptschulen sind Ganztagschulen und haben Unterricht bis zum Nachmittag.

Die Hauptschule dauert meistens von der 5. bis zur 9. oder 10. Klasse. In der Schule lernen die Schüler*innen viele wichtige Dinge: Deutsch, Mathe, Englisch, Geschichte, Biologie und andere Fächer. Es gibt auch praktische Fächer wie Technik, Hauswirtschaft oder Arbeitslehre. Es gibt Unterricht in der Klasse und Kurse nach Leistung und Interesse. An der Hauptschule können alle Abschlüsse der Sekundarstufe I erreicht werden.

In der Hauptschule geht es oft darum, die Schüler*innen gut auf das Berufsleben vorzubereiten. Sie machen Praktika in Betrieben und lernen viel über Berufe. Am Ende können sie einen Hauptschulabschluss machen. Danach können sie eine Ausbildung beginnen oder – wenn sie gute Noten haben – weiter zur Schule gehen.

Die Hauptschule hilft den Schüler*innen, einen guten Platz in der Arbeitswelt zu finden.

Die Hauptschule vermittelt Kindern und Jugendlichen eine grundlegende allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen. Der Unterricht erfolgt verlässlich im Klassenverband. Bei guten Leistungen ist nach der 10. Klasse der Wechsel in eine gymnasiale Oberstufe möglich.

[Hauptschule](#)

Übersicht aller Hauptschulen in Düsseldorf:

[Hauptschulen in Düsseldorf](#)

Realschulen

Die Realschule ist eine weiterführende Schule in Nordrhein-Westfalen (NRW). Kinder können nach der 4. Klasse der Grundschule auf die Realschule gehen.

Die Realschule dauert von der 5. bis zur 10. Klasse. Dort lernen die Schüler*innen viele Fächer wie Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Geschichte, Erdkunde, Physik und Chemie. Es gibt auch praktische Fächer wie Technik, Kunst, Musik oder Hauswirtschaft.

Die Realschule legt viel Wert auf eine gute Vorbereitung für das Berufsleben. Die Schüler*innen machen zum Beispiel ein Praktikum in einem Betrieb. So können sie Berufe kennenlernen.

Am Ende der 10. Klasse machen die Schüler*innen den Mittleren Schulabschluss (auch Realschul-Abschluss). Mit diesem Abschluss kann man eine Ausbildung machen oder weiter zur Schule gehen.

Die Realschule bietet viele Möglichkeiten für die Zukunft.

Die Realschule vermittelt Kindern und Jugendlichen eine erweiterte allgemeine Bildung sowie berufsorientierende Kompetenzen. Sie fördert praktische Fähigkeiten und das Interesse an theoretischen Zusammenhängen. Bei guten Leistungen ist nach der 10. Klasse der Wechsel in das Gymnasium möglich.

[Realschule](#)

Hier finden Sie alle Realschulen in Düsseldorf:

[Realschulen in Düsseldorf](#)

Gymnasien

Das Gymnasium ist eine weiterführende Schule in Nordrhein-Westfalen (NRW). Kinder können nach der 4. Klasse der Grundschule auf das Gymnasium gehen.

Das Gymnasium dauert in der Regel von der 5. bis zur 12. oder 13. Klasse. Es besteht aus zwei Stufen:

Sekundarstufe I: Klasse 5 bis 10

Sekundarstufe II: Klasse 11 bis 13 (drei Jahre für das Abitur)

Dort lernen die Schüler*innen viele verschiedene Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Physik, Chemie, Geschichte, Erdkunde, Kunst, Musik, Sport und oft auch Latein oder eine zweite Fremdsprache wie Französisch oder Spanisch. In der Sekundarstufe I gibt es Unterricht in der Klasse und Wahlpflichtkurse. Im Unterricht lernen Schüler*innen, Probleme zu lösen und kritisch zu denken.

Am Gymnasium geht es darum, viel Wissen zu lernen und sich gut auf ein Studium an der Universität oder Fachhochschule vorzubereiten. Am Ende machen die Schüler*innen das Abitur. Mit dem Abitur kann man an einer Hochschule studieren oder auch eine Ausbildung beginnen.

Das Gymnasium ist eine Schule für Schüler*innen, die gerne lernen und später vielleicht studieren möchten.

 [Gymnasium - Informationen vom Land NRW](#)

Übersicht der Gymnasien in Düsseldorf:

 [Gymnasien in Düsseldorf](#)

Förderschulen und Klinikschule

Förderschulen

In einer Förderschule werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die eine Behinderung haben. Sie brauchen manchmal eine besondere Förderung. Das passiert dann, wenn die Regelschule diese Förderung nicht bieten kann.

In Düsseldorf gibt es 13 Förderschulen. Eine Übersicht finden Sie hier:  [Förderschulen Düsseldorf](#)

Klinikschule

In der Klinikschule werden Kinder und Jugendliche unterrichtet, die lange Zeit im Krankenhaus bleiben müssen. Auch sie haben ein Recht auf Unterricht.

Die Klinikschule in Düsseldorf:  [Klinikschule Düsseldorf](#)

Berufskollegs und Weiterbildungskollegs

Sie sind über 15 Jahre alt? Sie besuchen keine allgemeinbildende Schule mehr? Dann haben Sie bei der beruflichen Schule ("Berufskolleg") viele Möglichkeiten. Sie können sich auf den Beruf vorbereiten. Sie können einen allgemeinen Schulabschluss machen.

Bis 18 Jahre müssen Menschen in Deutschland eine Schule besuchen (Schulpflicht)!

An Berufskollegs gibt es zwei spezielle Angebote für Jugendliche, die noch nicht so gut Deutsch sprechen - die [Internationalen Förderklassen](#) und die ["Fit für mehr"-Klassen](#).

Für alle anderen gibt es die folgenden Angebote.

**An beruflichen Schulen gibt es folgende Schularten:
Berufseinstiegsjahr (BEJ - Berufseinstiegsjahr) und Berufsvorbereitungsjahr (BVJ -
Berufsvorbereitungsjahr):**

Berufliche Schulen haben Angebote für Schüler*innen mit oder ohne Abschluss einer Hauptschule. Sie haben noch keinen Vertrag für eine Ausbildung bekommen? Sie haben noch keine konkrete Idee, wo Sie arbeiten wollen? Hier erhalten Sie Einblicke in verschiedene Berufsfelder. Sie können auf Ihren Abschluss einer Hauptschule aufbauen. Oder Sie können Ihren Abschluss der Hauptschule erwerben.

Berufsschule (Berufsschule)

Hier findet die Ausbildung in einem dualen System statt. Einen Teil der Ausbildung lernen Sie in der Schule. Den anderen Teil lernen Sie in einem Betrieb.

Berufsfachschule (Berufsfachschule)

In Berufsfachschulen können Sie sich auf den Beruf vorbereiten. Die Kurse gehen 1 bis 3 Jahre lang. Sie erhalten eine berufliche Grundbildung. Oder eine berufliche Vorbereitung. Oder sogar einen Berufsabschluss. Sie haben bereits einen Schulabschluss? Dann können Sie hier den nächsten Abschluss machen. Die Berufsfachschulen unterteilen sich in der Regel in folgende Berufsfelder:

- kaufmännischer Bereich
- hauswirtschaftlich-sozialpädagogischer oder pflegerischer Bereich
- gewerblich-technischer Bereich

Fachschule (Fachschule)

An einer Fachschule können Sie sich beruflich weiterbilden. Die Kurse gehen meistens ein bis zwei Jahre. Sie haben bereits eine Berufsausbildung? Sie haben bereits gearbeitet? Diese Kurse bauen Ihr Wissen aus. Sie sollen die erlernten Inhalte vertiefen. Nach den Kursen können Sie im mittleren Management arbeiten. Oder Sie können sich selbstständig machen. Die Fachschulen haben folgende Fachbereiche:

- Technik
- Wirtschaft
- Sozialwesen
- Agrarwirtschaft
- Gestaltung

Berufskollegs (Berufskolleg)

Für das Berufskolleg brauchen Sie einen mittleren Bildungsabschluss. Sie können hier Ihre beruflichen Qualifikationen erhöhen. Sie können auch die Fachhochschulreife bekommen. Das bedeutet, dass Sie dann studieren können. Berufskollegs gibt es in folgenden Bereichen:

- Technik
- Wirtschaft und Verwaltung
- Sozialpädagogik
- Gesundheit und Pflege

- Hauswirtschaft

Berufsoberschule (Berufsoberschule)

Sie haben eine Ausbildung bereits abgeschlossen? Sie haben den mittleren Schulabschluss? Dann können Sie auf die Berufsoberschule gehen. Dort gehen Sie zwei Jahre lang hin. Diese Schule bereitet Sie auf die allgemeine Hochschulreife vor. Dafür müssen Sie noch eine zweite Fremdsprache lernen. Ohne Fremdsprache bekommen Sie die fachgebundene Hochschulreife. Das heißt, dass Sie nur bestimmte Fächer studieren dürfen. Die Berufsoberschule gibt es in folgenden Ausrichtungen:

- Technische Oberschule
- Wirtschaftsoberschule
- Oberschule für Sozialwesen

Berufliches Gymnasium:

Sie möchten an einer Universität studieren? Dann brauchen Sie das Abitur. An einem beruflichen Gymnasium können Sie Ihr Abitur nachholen. Dazu brauchen Sie einen mittleren Abschluss Ihrer Bildung. Ihre Noten müssen im Durchschnitt 3.0 oder besser sein. Dann können Sie für drei Jahre auf ein berufliches Gymnasium gehen. Nach den drei Jahren machen Sie Ihr Abitur. Es gibt diese Fachrichtungen:

- Technische Richtung
- Wirtschaftswissenschaftliche Richtung
- Sozial- und Gesundheitswesen
- Agrarwissenschaftliche Richtung
- Biotechnologische Richtung
- Ernährungswissenschaften

 [Berufskolleg - Informationen des Landes NRW](#)

Übersicht der Berufskollegs in Düsseldorf:

 [Berufskollegs Düsseldorf](#)

Weiterbildungskolleg (Weiterbildungskolleg)

Am Weiterbildungskolleg können junge Erwachsene alle Abschlüsse von der Hauptschule bis zur Abitur erwerben oder nachholen.

 [Weiterbildungskolleg - Informationen des Landes NRW](#)

Übersicht der Weiterbildungskollegs in Düsseldorf:

 [Weiterbildungskollegs Düsseldorf](#)

Internationale Förderklassen (IFK) an Berufskollegs

Die Internationalen Förderklassen (Internationale Förderklasse - IFK) sind für Jugendliche ab 16, die noch Deutsch lernen müssen. Die Klassen sind an Berufskollegs. Der Besuch der Klasse dauert ein Jahr. Nach dem Jahr kann man einen ersten Schulabschluss ab Klasse 9 bekommen. Danach kann man einen weiteren Schulabschluss machen oder eine Ausbildung beginnen. Wenn man den Schulabschluss noch nicht erreicht hat, kann man das Jahr eventuell wiederholen.

Fit für Mehr (FFM) - Klassen an Berufskollegs

Fit für mehr (FFM)-Klassen an Berufskollegs

Jugendliche ab 16, die innerhalb des Schuljahres nach Düsseldorf kommen und noch nicht gut Deutsch sprechen, besuchen eine "Fit für mehr"-Klasse (FFM - Fit für mehr)

Die Klassen finden an Berufskollegs statt. Man lernt dort Deutsch. Außerdem lernt man Mathe und verschiedene andere Fächer. Zum neuen Schuljahr kann man in eine andere Klasse (zum Beispiel Internationale Förderklasse oder Einstiegsqualifizierung) wechseln.

Privatschulen

Neben den staatlichen Schulen gibt es auch private Schule in Düsseldorf. In einigen Schulen ist der Unterricht in einer anderen Sprache als Deutsch. Diese Privatschulen kosten meistens Geld.

Hier finden Sie Privatschulen in Düsseldorf:

 [Privatschulen Düsseldorf](#)

Übergänge zwischen Schulformen

Nach dem Kindergarten besuchen Kinder die Grundschule. Die Grundschule dauert in Nordrhein-Westfalen vier Jahre. Die Kinder wechseln nach der vierten Klasse die Schule. Die Lehrer*innen an der Grundschule beraten Sie zu den Schulformen. Die weiterführenden Schulen bieten oft einen Tag der offenen Tür an. An diesem Tag kann man die Schule besichtigen und Fragen stellen.

Auf der folgenden Webseite finden Sie Infos zum Übergang in die weiterführenden Schulen. Von der  [Grundschule](#) in die  [Hauptschule](#), die  [Realschule](#), die  [Gesamtschule](#) oder das  Gymnasium.

 [Übergang in die weiterführenden Schulen](#)

Freie Schulwahl

In Nordrhein-Westfalen haben Eltern die freie Wahl der Schule für ihr Kind. An der Schule muss es aber freie Plätze geben und das Kind muss von der Schule angenommen werden. Darüber entscheidet die Schulleitung.

Die folgende Information gilt nur für Kinder und Jugendliche, die eine "Erstförderung" beim Deutschlernen durchlaufen. Für die Zeit der "Erstförderung" wird eine Schule durch das Schulamt zugewiesen. Es besteht keine Möglichkeit der freien Schulwahl. Bei Bedarf können Sie nach Beendigung dieser Maßnahme selbstständig für Ihr Kind einen Schulplatz suchen.

Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)

Schüler*innen können an Düsseldorfer Schulen am Unterricht in ihrer Herkunftssprache teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Sie können die Schulleitung Ihres Kindes kontaktieren, wenn Sie möchten, dass Ihr Kind am Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU - Herkunftssprachlicher Unterricht) teilnimmt.

Aktuell wird HSU in diesen Sprachen in Düsseldorf angeboten:

- Albanisch
- Arabisch
- Bosnisch
- Bulgarisch
- Chinesisch
- Farsi
- Französisch
- Griechisch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Kroatisch
- Mazedonisch
- Polnisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Serbisch
- Spanisch
- Thailändisch
- Türkisch
- Ukrainisch

Weitere Informationen zum Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) finden Sie hier:

 [Herkunftssprachlicher Unterricht HSU](#)

Die Unterrichtssprache ist die Herkunftssprache.

Der Unterricht findet in der Regel in einem wöchentlichen Umfang von circa 3 Schulstunden (je 45 Minuten) statt.

Grundschulkinder: 14 Uhr - 16:15 Uhr

Schüler*innen der Sekundarstufe 1: 16:30 Uhr - 18:45 Uhr

Einen Anspruch auf eine bestimmte Schule für den HSU gibt es nicht.

Die Schule leiht Ihnen die Bücher für den Unterricht.

In den Schulferien findet kein Herkunftssprachlicher Unterricht statt.

Die Leistungen im HSU werden beurteilt. Im Schulzeugnis steht unter „Bemerkungen“ die erbrachten Leistung im HSU . Die Schüler*innen erhalten außerdem eine Bescheinigung.

Am Ende der Sekundarstufe I (nach Klasse 9 oder 10) machen die Schüler*innen eine Sprachprüfung. Diese Prüfung kann unter anderem eine mangelhafte Leistung in einer anderen Fremdsprache ausgleichen kann, wenn die Leistung in der Herkunftssprache mindestens gut ist.

Schulabschlüsse

An den Düsseldorfer Schulen kann man die folgenden Schulabschlüsse machen:

- **Erster Schulabschluss:** mit dem Wechsel am Ende der Klasse 9 in die Klasse 10.
- **Erweiterter Erster Schulabschluss:** mit einem Abschlussverfahren / Prüfungen am Ende der Klasse 10 Typ A.
- **Mittlerer Schulabschluss:** mit einem Abschlussverfahren/ Prüfungen am Ende der Klasse 10 Typ B.
- **Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikationsvermerk:** Wenn in der Klasse 10 Typ B in allen Fächern mindestens befriedigende Leistungen erreicht werden, erhalten die Schüler*innen die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.
- **Fachhochschulreife:** Berechtigt zum Besuch einer Fachhochschule.
- **Abitur:** Berechtigt zum Besuch einer Universität.

Weitere Informationen zu den Abschlüssen finden sich bei den Schulformen.